

# NACHHALTIGE WALDWIRTSCHAFT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

HAT EINEN NAMEN:

**ForstBW**

Design: kraussverbeagentur.de, Herrenberg



Landkreis  
Heilbronn

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft



## KOMPETENTER PARTNER FÜR WALD UND FORSTWIRTSCHAFT

**ForstBW**  
*Wir schaffen Zukunft*



## PFLEGE UND BEWIRTSCHAFTUNG DES WALDES IN EINER HAND

Als moderne Dienstleister bewirtschaften und pflegen wir vom Kreisforstamt die anvertrauten Wälder nachhaltig und zukunftsorientiert. Wir sorgen für einen Ausgleich der vielfältigen Interessen, die sich an die Wälder im HeilbronnerLand richten. Ein kundenorientiertes und professionelles Holzmarketing zeichnet uns aus. Wir sind profunde Kenner regionaler Märkte und arbeiten eng mit global agierenden Marktpartnern zusammen. Von dieser Zusammenarbeit profitieren die Waldbesitzer im Landkreis Heilbronn in besonderem Maße. Die beiden internationalen Zertifizierungssysteme PEFC\* und FSC\*\* attestieren uns eine vorbildliche Waldwirtschaft.

Damit eignen sich die Produkte aus den Wäldern Heilbronns hervorragend für eine regionale wie überregionale Vermarktung.



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft



\* Programm for the Endorsement of Forest Certification Schemes  
\*\* Forest Stewardship of Council

### Die Wälder im HeilbronnerLand erfüllen vielfältige Aufgaben - wir sorgen dafür, dass

- sich die Menschen in ihnen wohl fühlen,
- sie ein Ort der Artenvielfalt bleiben,
- sie wertvolle Arbeitsplätze bieten,
- der umwelt- und klimafreundliche Rohstoff Holz nachhaltig erzeugt und geerntet wird,
- unsere nachhaltige Holznutzung breite Wertschätzung erfährt
- sich nachfolgende Generationen ebenso an ihnen erfreuen wie wir selbst.

# DER WALD IM LANDKREIS HEILBRONN

Im Landkreis Heilbronn wachsen Wälder auf rund 30.000 Hektar (26 % der Fläche). Obwohl damit die Bewaldung weniger dicht ist als im Landesdurchschnitt (38 %), zeichnen sich die meist laubholzdominierten Wälder durch eine besondere Vielfalt und Naturnähe aus. Die eingeschlagenen Hölzer erreichen hervorragende Qualitäten und genießen große Wertschätzung weit über die Region hinaus.

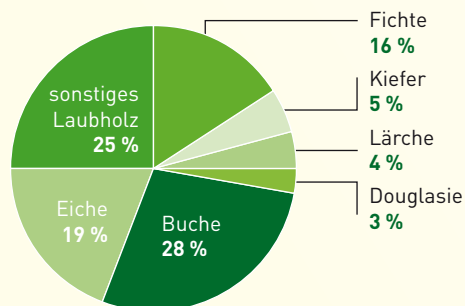
## Waldbesitz

Der Wald befindet sich zu 51 % im Eigentum von 46 Städten und Gemeinden sowie 14 sonstigen Körperschaften. Der Privatwald macht 28 %, der Staatswald 21 % der Waldfläche aus.

## Landschaft

Die Löwensteiner Berge im Osten sowie der Stromberg im Südwesten des Landkreises erreichen als Teile des Keuperberglandes Höhen von 560 bzw. 470 m ü. NN. In den Mischwäldern der vom Stubensandstein domierten Höhenlagen überwiegen die Nadelbäume. Im Bereich des vom Weinbau geprägten Gipskeupers hat die Eiche ihr Hauptvorkommen. Auf den Gäuflächen im Norden und Westen wächst ein sehr artenreicher Buchenmischwald auf besten, sonst überwiegend landwirtschaftlich genutzten Lössböden.

## Baumartenverteilung



Das milde Klima ist durch eine mittlere Jahrestemperatur von 8,0 bis 9,5 °C gekennzeichnet. Die Niederschläge variieren zwischen 700 und 900 mm.

## Holzvorrat und Zuwachs

Der Holzvorrat in den Wäldern des Landkreises liegt bei rund 9,3 Millionen Kubikmetern. Dies entspricht 340 Kubikmetern pro Hektar.

Jährlich wachsen ca. 315.000 Kubikmeter nach. Demgegenüber steht eine jährliche nachhaltige Nutzung von etwa 260.000 Kubikmetern, rund 85 % des Zuwachses.

## Geschützte Waldflächen

Der Wald im dicht besiedelten Landkreis Heilbronn erfüllt eine Vielzahl verschiedener Schutzfunktionen:

- 9.500 ha Wald im europäischen Schutzgebietssystem "Natura2000"
- 250 ha Wald in Naturschutzgebieten
- 400 ha Bann- und Schonwald
- 175 ha Naturdenkmale im Wald
- 1.500 ha Waldbiotope nach § 30 Landeswaldgesetz
- 14.100 ha Wald in Landschaftsschutzgebieten
- 9.000 ha Wald in den Naturparks Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald
- 11.500 ha Klima-, Boden-, Immissions-, Sicht- und Wasserschutzwald.

Durch naturnahe Waldwirtschaft und durch den gezielten Schutz von Alt- und Totholz tragen wir den Belangen des Artenschutzes in besonderem Maße Rechnung.





# UNSERE AUFGABEN UND LEISTUNGEN



## **Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald**

Wir bewirtschaften derzeit alle öffentlichen Wälder im Landkreis Heilbronn, das sind 5.500 ha Staatswald und 14.700 ha Kommunalwald im Besitz von 46 Städten und Gemeinden.

Auf vertraglicher Basis werden mehrere private Forstbetriebe und Waldgenossenschaften betreut. Daneben beraten und fördern wir auch alle anderen Waldbesitzer und leisten bei Bedarf technische Hilfe.

Mit der „Forstbetriebsgemeinschaft Stromberg-Heuchelberg“ arbeiten wir partnerschaftlich zusammen.

## **Bewirtschaftung des Staatswaldes**

Rund 5.500 Hektar Staatswald werden von uns im Auftrag des Landes Baden-Württemberg gepflegt und bewirtschaftet.

## **Holzernte und Holzverkauf**

Ein großer Teil des Holzeinschlags wird „motormanuell“ von unserem qualifizierten Fachpersonal durchgeführt, der Rest auch mit Erntemaschinen von ausgewählten Forstunternehmern. Boden- und Bestandesschonung sowie Arbeitssicherheit haben oberste Priorität.

Von 180.000 Festmetern Holz, die wir vermarkten, gehen 63 % an Sägewerke, 15 % in die industrielle Nutzung und 22 % in die thermische Verwertung (Brennholz, Hackschnitzel). Wertholz wird bei mehreren überregionalen Meistgebots-Terminen angeboten. Unsere Kunden kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus dem Ausland.

Wir betreiben professionelle Markt- und Kundenpflege, vom kleinen Schreinerei-Betrieb bis zum Sägewerk.

## **Brennholz (Flächenlose, Brennholz-lang)**

Das Brennholz wird überwiegend in Versteigerungen vor Ort durch unsere Forstreviere direkt verkauft. Die Termine und das Angebot finden Sie auf unserer Homepage [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) und in den amtlichen Mitteilungsblättern der Gemeinden. Anhand der Beschreibungen und der Skizzen und Karten können Sie das Angebot vor dem Kauf im Wald besichtigen. Ofenfertiges Brennholz verkaufen wir nicht. Bitte wenden Sie sich dafür an einen der Brennholzanbieter der Region.

## **Aus- und Fortbildung**

Wir bilden an den beiden Ausbildungsstätten „Stollenhof“ und „Stromberg“ jährlich bis zu 5 junge Menschen im Ausbildungsberuf „Forstwirt / Forstwirtin“ aus.

Am „Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof“ bieten wir pro Jahr rund 70 Seminare für interne und externe Teilnehmer. Hierzu gehören Holzernte-Grundlehrgänge, Motorsägenlehrgänge sowie Schulungen zu Themen wie Wegeunterhaltung, Durchforstung im Privatwald, Sortierung und Vermessung und Umgang mit Seilwinden.



Kursangebote sind im Internet zu finden unter [www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)



### **Waldbau**

Wir bewirtschaften unsere Wälder möglichst naturnah. Wir fördern die Baumarten, die im Landkreis von Natur aus heimisch sind, also vor allem Laubbäume wie Buchen, Eichen, Eschen, Ahorne und Wildkirschen. Die Laubhölzer haben inzwischen einen Anteil von etwa 75 % der Waldfläche. Kahlschläge und Monokulturen werden seit langer Zeit nicht mehr praktiziert. Der Nachwuchs im Wald soll vor allem aus Naturverjüngung entstehen. Naturnahe Wälder sind artenreiche Lebensräume und zugleich attraktive Erholungsgebiete.

### **Schutz der Wälder**

Der Schutz unserer Wälder vor Schädlingen, Klimaeinflüssen und Umweltschäden ist eine Daueraufgabe für uns. Als „Polizei im Wald“ achten wir in allen Wäldern auf die Einhaltung des Landeswaldgesetzes. Wir gehen Ordnungswidrigkeiten von Waldbesitzern und Waldbesuchern nach. Wir beteiligen uns an allen raumbedeutsamen Genehmigungsverfahren, die auch den Wald betreffen und sind hier „Anwalt des Waldes“.

### **Tiere und Pflanzen, Naturschutz**

Die Artenvielfalt im Wald ist für uns eine große Verantwortung. Wir betreuen Naturschutz- und FFH-Gebiete (Flora-Fauna-Habitate) im Wald und arbeiten mit amtlichen und ehrenamtlichen Naturschützern zusammen. Wir fördern seltene Baumarten, pflegen Feuchtgebiete und Tümpel und schaffen Lebensräume durch Alt- und Totholz. Höhlenbäume sind im öffentlichen Wald kartiert und markiert.

### **Wild und Wald**

Waldverträgliche Wildbestände sind Voraussetzung für naturnahe Waldbewirtschaftung. Im Staatswald üben wir auf ca. 4.400 ha die Jagd selbst aus, unterstützt von revierlosen Privatjägern. Wir verkaufen das Wildbret aus diesen Wäldern. Die übrigen Wälder werden von privaten Jagdpächtern bejagt. Hier beraten wir die Jagdgenossenschaften, Gemeinden und das Kreisjagdamt im Rahmen der Abschussplanungen.



Wildbret von Reh- und Schwarzwild aus heimischen Wäldern ist ein schmackhaftes und hochwertiges Lebensmittel aus regionaler Produktion: Wenden Sie sich bei Interesse gerne an uns.







### Wald erleben

Im waldarmen, aber bevölkerungsreichen Landkreis Heilbronn ist der Wald als Erholungsraum besonders wichtig. 8.200 ha Wald wurden speziell als Erholungswald ausgewiesen. Wir bauen und pflegen Wanderparkplätze, Grillstellen, Schutzhütten, Ruhebänke, Spielplätze, Lehrpfade und Einrichtungen für sonstige Sportangebote. Ein Netz von ausgeschilderten Wander- und Radwegen verbindet viele Wälder miteinander.



Wir führen Schulklassen und Kindergärten, aber auch Erwachsenen-Gruppen fachkundig durch den Wald und fördern die Natur-Pädagogik.

Waldkindergärten gibt es inzwischen an vielen Orten im Landkreis, wir unterstützen und beraten diese Einrichtungen.

Wir sind forstliche Partner der Naturparke „Stromberg-Heuchelberg“ und „Schwäbisch-Fränkischer Wald“ und beteiligen uns aktiv an deren Veranstaltungen und Führungen.

Wir betreiben intensive Öffentlichkeitsarbeit und arbeiten mit Presse, Rundfunk und Fernsehen zusammen.

# DIE UNTERE FORSTBEHÖRDE IM LANDKREIS HEILBRONN

- mit 2 Außenstellen in Neuenstadt und Eppingen, sowie 20 Forstrevieren bürgernah und sachkundig im gesamten Landkreis präsent
- engagierter Dienstleister für Bürger, Waldeigentümer, Holzkunden und Gemeinden

### Kontakt / Herausgeber

Landratsamt Heilbronn, Forstamt

Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 - 994 -153

Fax.: 07131 - 994 -129

E-Mail: [forstamt@landratsamt-heilbronn.de](mailto:forstamt@landratsamt-heilbronn.de)

Nähere Informationen finden Sie auch unter  
[www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de)

Bildnachweis: Archiv ForstBW, Kuebart, Lieber, Stahl, Strauß, Ulrich, Zobel, Koller, Pfau, Henn.

### Links zum Thema Wald und Forstwirtschaft

Wald in Baden-Württemberg [www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)

Informationen zum Wald in den einzelnen Bundesländern  
[www.wald-online.de](http://www.wald-online.de)

Forstlicher Veranstaltungskalender [www.treffpunktwald.de](http://www.treffpunktwald.de)

Wissenschaftliche Themen von Waldökologie bis Forsttechnik [www.waldwissen.net](http://www.waldwissen.net)

Fortbildung an den Forstlichen Bildungszentren  
Karlsruhe [www.fbz-karlsruhe.de](http://www.fbz-karlsruhe.de)  
und Königsbronn [www.fbz-koenigsbronn.de](http://www.fbz-koenigsbronn.de)

Kooperation zwischen Forst und Schule im Bereich  
Waldpädagogik [www.wald-und-schule.de](http://www.wald-und-schule.de)

Informationen zu Waldarbeitsmeisterschaften  
[www.waldarbeitsmeisterschaften-bw.de](http://www.waldarbeitsmeisterschaften-bw.de)